Jeanne Surmont

# h e A R T

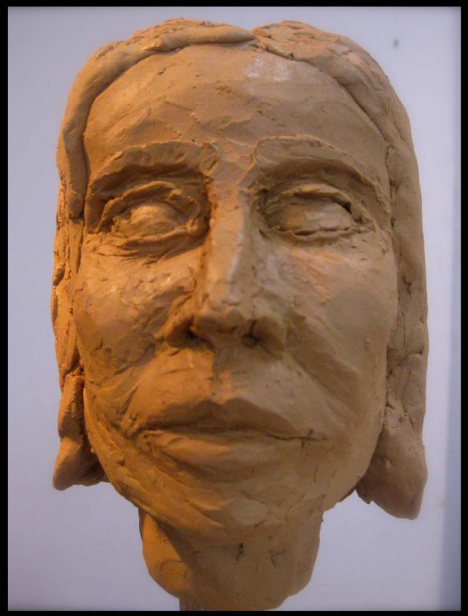
# heART

«Die Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar», so Paul Klee. Zwei Jahre lang durfte ich genau dies in der Ausbildungsgruppe «Der künstlerische Mensch» bei der Bildhauerin und Zen-Lehrerin Gisela Drescher erproben und erfahren. Mehr noch, würde ich sagen, Kunst vermag etwas sichtbar zu machen, was in meinem Herzen ist. Was nicht aus dem Herzen fließt, ist nicht wirklich Ausdruck meines Wesens. Um mehr ging es mir in dieser Zeit nicht: Meinen Gefühlen Ausdruck verleihen, über meine Hände in das Material, in die Farbe und in die Form.

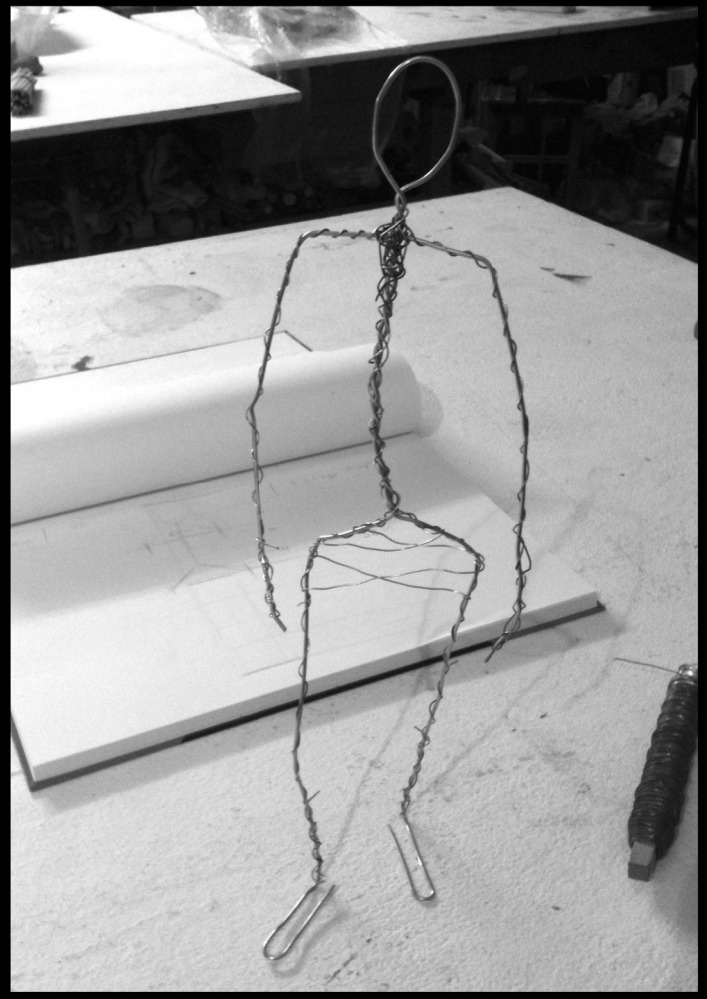
In Dankbarkeit für diese Erfahrung, freue ich mich anlässlich unserer Ausstellung «Sieben», die Höhepunkt und gleichzeitig Ende der Ausbildung bedeutet, dieses Booklet zu zeigen.

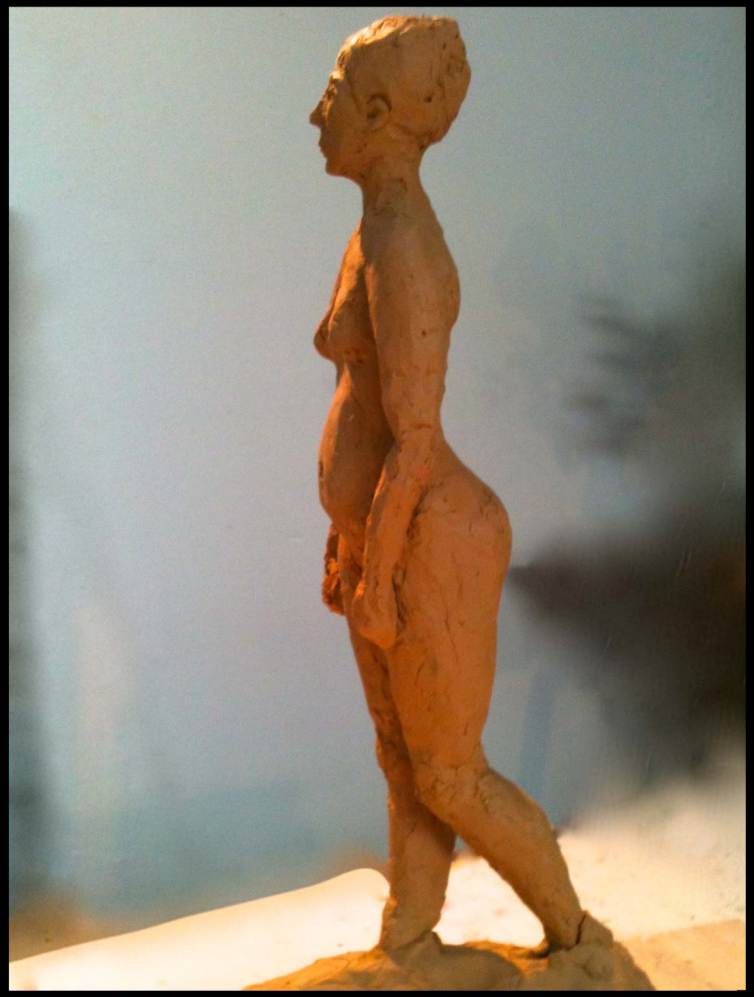
Mai 2014
Jeanne Surmont

HINGABE. 2013
Pigmentiertes Papierrelief aus Gipsnegativ, 30 cm x 22 cm



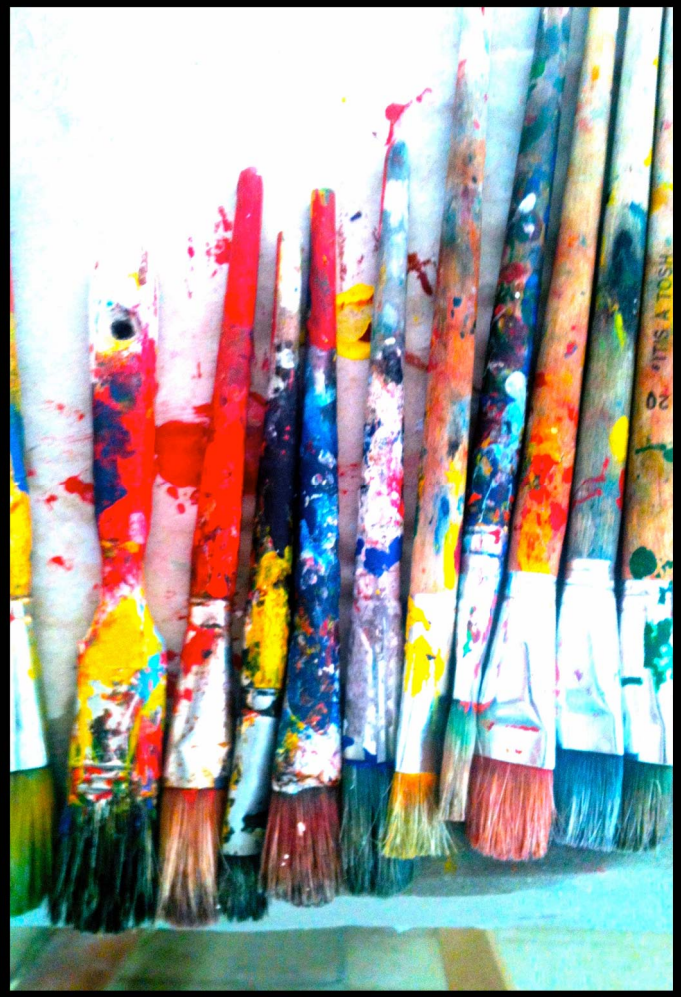
Portrait in Ton: kleinkindlich, heranwachsend, erwachsen, alternd. 2013





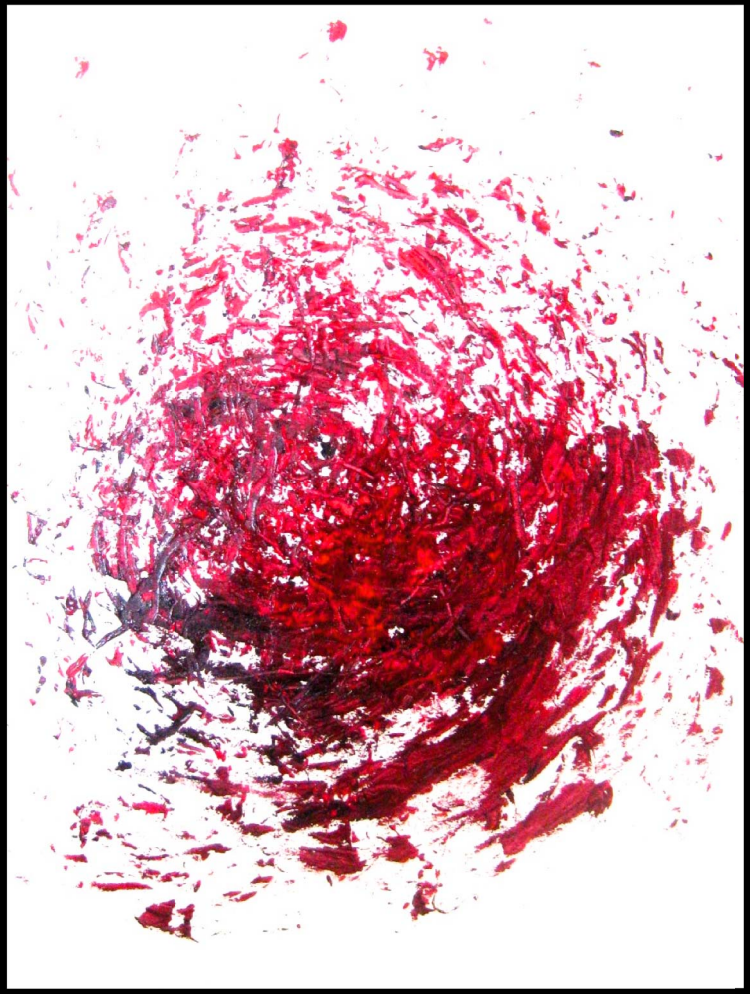
Aktmodellieren in Ton. 2012.

GRETA. 2013
Aktmodellieren in Ton und Gipsguss. 20 cm

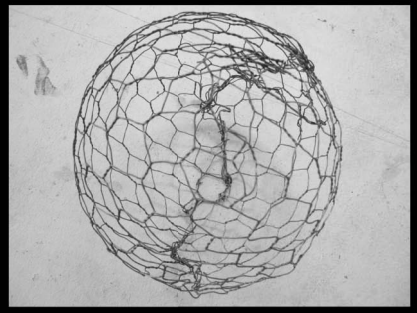


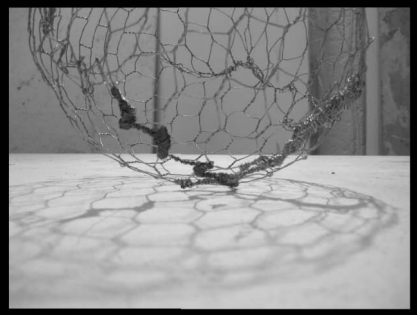
MESS PAINTING (2 min. pro Bild). Acryl auf Zeitungspapier. 2012.

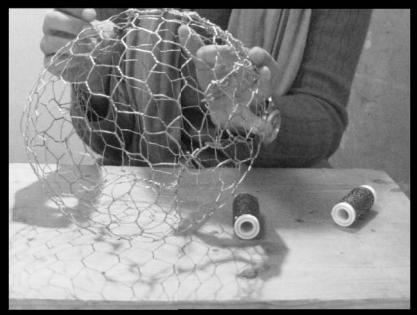
Drahtgeflecht mit Druckerfarbe auf Papier

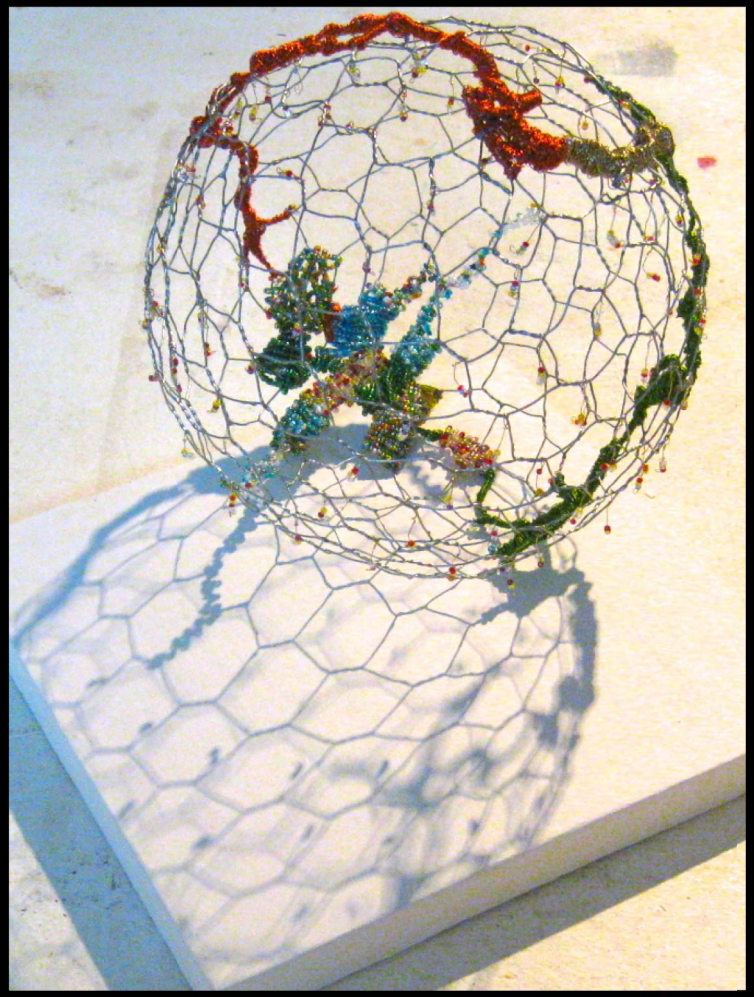


SPIRAL DYNAMICS. 2012. 42 cm x 60 cm









BLING. 2013-2014. Draht auf gekalktem Holzbrett

GLÜCKSBAUM. 2013
Holzschnitt, 14,5 cm x 21 cm

fe 2013

KLARTRAUMKRAUT. 2013-2014
Zeichnung auf Holzschnitt, 21 cm x 14,5 cm

Bleistift und Wachskreide auf Papier . 2014. 36 cm x 25,5 cm

BUNDFRISCHE 2014. Buntstift auf Papier. 12 cm x 16 cm

BUNTFISCH 2014. Buntstift auf Papier. 12 cm x 16 cm

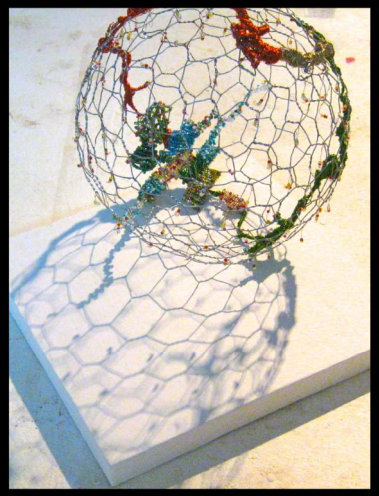
PERSIAN DRUMMING. 2013
Acryl auf Papier weiß. 60 cm x 42 cm

BLOSSOM. 2013
Wachskreide auf Papier schwarz. 60 cm x 42 cm

Filz auf Holzkugel. 2014

AMGÖ. Das Holz stammt von einem altem Brückenpfeiler der Amper.
Die Schafwolle stammt aus Göttingen.

Selbstportrait 2012



# Jeanne Surmont

Ausbildungszeit «Der künstlerische Mensch» 2012-2014